

FW - FRAKTION

(Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg)

im FW - München Stadtverband "FW München e.V."

Vorsitzender:
Thomas H. Neuberger

Paduanostasse 6
80638 München-Nymphenburg

Mobil: 0163 - 450 291 5
E-Mail: kinderbeauftragter@web.de

31.07.2019

"Sicherer Bücherschrank-Platz"

ANTRAG

Die LHStM wird aufgefordert, unverzüglich östlich der Trambahnhaltestelle "Neuhausen" einen öffentlichen Fahrradständer für min. 6 Fahrräder an der südlichen "Einfahrt" zum Platz an der Ecke Nymphenburger Straße - Ruffinistraße - Waisenhausstraße anzubringen.

Weiterhin soll der Betreiberin des "Cinque Panini Kiosk" die Erlaubnis erteilt werden, an der westlichen Einfahrt zum Platz an der Ecke Nymphenburger Straße - Ruffinistraße - Waisenhausstraße zwei weitere Tische für Ihre Betriebserlaubnis aufzustellen.

BEGRÜNDUNG

Seit der Eröffnung des Bücherschranks auf genanntem Platz im Juni 2018 erfreut sich der Ort steigender Aufmerksamkeit und eines erhöhten Publikumaufkommens.

Leider wird der Platz von Fahrradfahrern zunehmend genutzt um den Weg in Richtung Norden zur Ruffinistraße und Waisenhausstraße abzukürzen. Dabei wird teilweise mit hoher Geschwindigkeit und ohne jegliche Rücksicht auf die Fußgänger und Bücherschrankbetrachter über den Platz gefahren.

Durch das Anbringen eines Fahrradständers wird die "Barrierefreiheit" des Platzes den aus Richtung Süden kommenden Fahrradfahrern genommen und eine illegale Abkürzung über den Platz erschwert und gänzlich uninteressant gestaltet. Gleichzeitig wird dadurch auch das wilde Abstellen von Fahrrädern in dieser Ecke abnehmen und der Platz weiterhin optisch an Attraktivität gewinnen. (rot umrandeter Bereich der Anlage)

Auf der süd-westlichen Einfahrt zum genannten Platz ist diese vergleichbare Anbringung aufgrund der Barrierefreiheit zum U-Bahn-Notausstieg "Rotkreuzplatz" leider nicht möglich.

Durch das Aufstellen von zwei weiteren Tischen mit Stühlen für den Kiosk an dieser Stelle, etwas weiter nördlich in den Platz hinein, kann ein ähnlicher unangenehmer Zustand für die Fahrradfahrer, wie durch den Fahrradständer im Süden, erreicht werden. (gelb umrandeter Bereich der Anlage).

Die Betreiberin des Kiosk ist ebenso bereit deshalb auch eine Erhöhung der Betriebsgebühren zu tragen.

Durch diese beiden einfach umzusetzenden Massnahmen wird der Gefahrenherd an diesem Platz durch die illegalen Abkürzungen der Fahrradfahrer enorm reduziert und der Platz wird weiterhin attraktiver für die Bevölkerung gestaltet.

Initiative:
FW-Fraktion